

Presseinformation

6. November 2013

Dienststellenversammlung des NÖ Landesdienstes

Sobotka unterstreicht gute Partnerschaft zwischen Dienstgeber und Dienstnehmer

Auf der Tagesordnung der diesjährigen Dienststellenversammlung der Bediensteten beim Amt der NÖ Landesregierung im Festspielhaus St. Pölten stand am heutigen Mittwoch, 6. November, zunächst der Bericht des Obmannes der Dienststellenpersonalvertretung, DI Andreas Neuwirth, der u. a. über den Dienststellenplan im Landhausviertel informierte. Der Obmann der Landespersonalvertretung, Dr. Hans Freiler, berichtete zu den Beamten-Gehaltsverhandlungen auf Bundesebene.

Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka würdigte die Arbeit der Personalvertretung, die sich im Landhaus in St. Pölten für ein gutes Betriebsklima eingesetzt habe. „Die Arbeit kann so geleistet werden, dass sich die Leute wohlfühlen und ein gutes Verhältnis zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern besteht. Nur eine starke Personalvertretung versteht auch etwas um- und durchzusetzen.“

„Wir hätten heute nicht diesen guten Wirtschaftsstandort Niederösterreich, hätten wir nicht so eine exzellente Landesverwaltung“, so Sobotka weiters: „Über 90 Prozent der Niederösterreicher sagen laut einer Umfrage der NÖ Landesakademie, dass sie mit der Landesverwaltung außerordentlich zufrieden sind.“

„Die Landesverwaltung hat sich immer Schritt für Schritt den Erfordernissen angepasst. Wir haben eine exzellente Verwaltung.“, sagte Sobotka. „Es braucht ein gutes Verhältnis zwischen Dienstgeber und Dienstnehmer. Unserem Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ist diese Partnerschaft ein großes Anliegen“, betonte er abschließend.